

Meister lässt nicht locker

Tischtennis: Gedern schlägt Vockenrod / Punkt für Büdingen-Lorbach

Gedern (ös). In der Tischtennis-Verbandsliga der Frauen konnte Meister TV Gedern den Zweitplatzierten TTC Vockenrod klar mit 8:2 besiegen. Damit hat Gedern vor dem letzten Spieltag nun elf Punkte Vorsprung an der Tabellenspitze. Die SG Bruchköbel II hat sich durch einen Sieg in Heuchelheim auf Platz zwei an Vockenrod vorbei geschoben. Die TTG Büdingen-Lorbach distanzierte Eichenzell im vorletzten Spiel und sicherte dadurch endgültig den Klassenerhalt.

Dem TTC Florstadt würde selbst ein Sieg im letzten Saisonspiel nach der Niederlage gegen die TTG Vogelsberg nicht mehr reichen, um den direkten Abstiegsplatz zu verlassen. Allerdings gibt es immer wieder kuriose Situationen im Tischtennis, dass aufgrund von Zurückziehungen, Unterbesetzungen oder dergleichen sichere Absteiger doch noch in der Liga verbleiben, was letztes Jahr ähnlich war. Florstadt kann also noch auf den Ligaverbleib hoffen.

TV Gedern – TTC Vockenrod 8:2. Beide Doppel gingen über die volle Distanz. Gedern führte jeweils. Aber die Gäste zeigten sich kämpferisch. Romina Winter und Pia Kalten-



Mit ihrer Top-Leistung hat Alexandra Bücking maßgeblichen Anteil am 5:5-Remis der TTG Büdingen-Lorbach gegen Eichenzell. FOTO: SEZ

snee gewannen schließlich mit 13:11 im fünften Durchgang gegen Planz/Hicks. Marie Klüber und Sophie Kleinschmidt hatten mit 11:6 im Fi-

nalsatz gegen Hollenbach/Scharch die Nase vorn. Die Einzel waren in der Folge fast komplett eine deutliche Angelegenheit für Gedern. Einzige

Vockenrods Jana Hollenbach jedoch wieder aus. Aber Monika Kleinschmidt gelang mit einem weiteren Fünfsatzsieg gegen Grubmüller das 5:4. Silvia Becker spielte stark und führte bereits 2:0 gegen Okrusch. Doch am Ende reichte es nicht mehr ganz zum Sieg. Bei 3:3 in den Fünfsatzspielen und 21:23-Sätzen vermutlich ein gerechtes Unentschieden. Alexandra Bücking war mit drei Punktbeiträgen die herausragende Spielerin der Begegnung. TTG Büdingen-Lorbach: Bücking (2), Trupp (1), Kleinschmidt (1), Becker. Trupp/Kleinschmidt, Bücking/Becker (1). TLV Eichenzell: Kress, Dannheim (1), Grubmüller (1), Okrusch (2). Kress/Dannheim (1), Grubmüller/Okrusch.

TTG Büdingen-Lorbach – TLV Eichenzell 5:5. Alexandra Bücking und Silvia Becker konnten die Gästeführung mit ihrem Doppelsieg ausgleichen. Alexandra Bücking legte mit einem knappen 3:2-Erfolg gegen die Nummer zwei Indra Dannheim nach. Tamara Trupp hatte Eichenzells Spitzenspielerinnen Stefanie Kress mit 3:1 sicher im Griff. Damit führte die TTG mit 3:1. Nun folgten jedoch zwei Fünfsatzniederlagen von Monika Kleinschmidt und Silvia Becker jeweils in der Verlängerung. Alexandra Bücking geriet im Eisener-Duell gegen Kress zudem mit 1:2-Sätzen in Rückstand. Hier hätte die Partie komplett kippen können. Doch die TTG-Spielerinnen warf alles in die Waagschale und gewann mit 11:7 und 11:1. Eichenzell gleich

jedoch wieder aus. Aber Monika Kleinschmidt gelang mit einem weiteren Fünfsatzsieg gegen Grubmüller das 5:4. Silvia Becker spielte stark und führte bereits 2:0 gegen Okrusch. Doch am Ende reichte es nicht mehr ganz zum Sieg. Bei 3:3 in den Fünfsatzspielen und 21:23-Sätzen vermutlich ein gerechtes Unentschieden. Alexandra Bücking war mit drei Punktbeiträgen die herausragende Spielerin der Begegnung. TTG Büdingen-Lorbach: Bücking (2), Trupp (1), Kleinschmidt (1), Becker. Trupp/Kleinschmidt, Bücking/Becker (1). TLV Eichenzell: Kress, Dannheim (1), Grubmüller (1), Okrusch (2). Kress/Dannheim (1), Grubmüller/Okrusch.

TTG Vogelsberg II – TTC Florstadt 8:2. Anabel Jost und Anika Peterson unterlagen mit 9:11 im Fünftten gegen Christen/Pfohl. In den Einzel wurde es zumeist weniger knapp. Das Heimteam war zu überlegen, sodass einzig Désirée Wirkner punkten konnte. TTG Vogelsberg II: Christen (1), Eckert (1), Pfohl (2), Mohr (2). Christen/Pfohl (1), Eckert/Mohr (1). TTC Florstadt: Wirkner (2), Jost, Peterson, Jüngst. Wirkner/Jüngst, Jost/Peterson.

Nach Endspurt Titel in der Tasche

Tischtennis-Kreisliga II: TTC Echzell II nach 5:5-Remis beim TTC Nidda obenauf

Nidda (wn). In der Tischtennis-Kreisliga, Gruppe II sicherte sich der TTC Echzell II am Dienstagabend mit dem 5:5-Remis beim TC Nidda die Meisterschaft. Zuvor war Echzell II gegen den TSV Stockheim mit 6:4 erfolgreich. Der TTC Nidda siegte 8:2 gegen den TV Kefenrod. Außerdem setzten sich die TSG Wölfersheim mit 9:1 gegen den TTC Höchst III, der TV Gelnhaar II mit 8:2 gegen den TV Gedern und der TTC Florstadt III mit 7:3 beim TV Kefenrod durch. Der FSV Glauberg gewann gegen die TTG Büdingen-Lorbach II mit 6:4 und brachte sich auf den zweiten Platz.

TTC Nidda – TTC Echzell II 5:5. TTC Nidda: Thomas Bieger (1), Hans-Joachim Borst, Christian Laven (2), Hans-Wilhelm Schäfer (2), Bieger/Schäfer, Borst/Laven; TTC Echzell II: Marc-Oliver Höll (1), Dieter Koller (2), Simon Schäfer/Uwe Günther (1), Koller/Höll (1).

TTC Echzell II – TSV Stockheim 6:4. Der Verlauf war klarer als es das Ergebnis ausdrückt. Nach vier Spielen stand es zwar 2:2. Die Doppel waren recht eng. Koller/Höll benötigten gegen Spatafora/Lenz etwas überraschend vier Sätze, am Nebentisch leisteten Ester/Schäfer starke Gegenwehr gegen Jagsch/Kunz und unterlagen nach einer 2:1-Satzführung erst im Entscheidungssatz mit 9:11. Total ausgeglichen endeten dann die Spiele im ersten Parkreuz. Dieter Koller gewann gegen Andreas Kunz in vier Sätzen, Christoph Ester unterlag Holger Jagsch über die gleiche Distanz. Dann aber das Echzeller Break: Sowohl Marc-Oliver Höll als auch Simon Schäfer setzten sich jeweils in drei teilweise engen Sätzen gegen Arne Lenz und Luca Spatafora durch. Im Spitzenspiel gewann Dieter Koller mit 11:9 im Entscheidungssatz und krönte damit seine Rück-

20 Spielen. Ihm kaum nach stand Christoph Esser, der den in der Rangliste vor ihm platzieren Andreas Kunz in drei Sätzen klar beherrschte und mit dem 6:2 bereits den Sieg sicherte. Danach waren die beiden Fünfsatzniederlagen von Marc-Oliver Höll und Simon Schäfer gegen Luca Spatafora und Arne Lenz von untergeordneter Bedeutung.

TTC Echzell II: Dieter Koller (2), Christoph Ester (1), Marc-Oliver Höll (1), Simon Schäfer (1); Koller/Höll (1), Ester/Schäfer (1); TSV Stockheim: Holger Jagsch (1), Andreas Kunz, Luca Spatafora (1), Arne Lenz (1); Spatafora/Lenz, Jagsch/Kunz (1).

TTC Nidda – TV Kefenrod 8:2. Bis zum Stande von 5:0 gab es vier klare Dreisatzsieg für die Gastgeber. Nur Matthias Riemer musste nach einem 0:2-Satzrückstand gegen Manfred Sinner in den Entscheidungssatz, gewann diesen dann aber mit 11:8. Karl-Heinz Lutz sorgte mit einem Dreisatzsieg gegen Christian Laven für den Ehrenpunkt der Gäste. Nachdem Thomas Bieger, Matthias Riemer und Achim Borst auch ihre zweiten Spiele zum Zwischenstand von 8:1 gewonnen hatten, verbesserte Leon Farr mit einem Viersatzsieg gegen Christian Laven auf 2:8.

TTC Nidda: Thomas Bieger (2), Matthias Riemer (2), Achim Borst (2), Christian Laven; Riemer/Borst (1), Bieger/Schäfer (1); TV Kefenrod: Manfred Sinner, Bernd Stoschek, Karl-Heinz Lutz (1), Leon Farr (1); Sinner/Stoschek, Lutz/Farr (1).

TSG Wölfersheim – TTC Höchst IV 8:2. Zum Auftakt bestätigten Hasenpflug/Kiesling, dass sie in der Rückrunde zu den Topdoppeln in der Kreisliga gehören und gewannen gegen das Spitzendoppel der Gastgeber Kromm/Janke mit 10:12 13:11 13:11 sowie 12:10 und bewiesen dabei vor allem gute Nerven. Dann aber zogen

die Gastgeber auf 6:1 davon, profitierten dabei allerdings von zwei Fünfsatzniederlagen von Robert Kiesling sowie Rainer Schwarz gegen Vitali Kromm und Sandre Jurkutat und erst der erneut überzeugende Robert Kiesling holte mit dem Fünfsatzsieg gegen Bernd Janke den zweiten und letzten Zähler für den Gast.

TTC Höchst III: Annchristin Hasenpflug, Robert Kiesling (1), Rainer Schwarz, Bernd Strewer, Hasenpflug/Kiesling (1), Schwarz/Strewer.

TTC Höchst IV – TTC Florstadt IV 1:9. Die Gäste nahmen von Anfang an das Heft in die Hand und führten nach zwei Viersatzsiegen in den Doppeln und vier Dreisatzsiegen in den Einzel schnell mit 6:0. Den Ehrenpunkt holte



Sven Hamburger schlägt mit seinem FSV Glauberg die TTG Büdingen-Lorbach II 6:4. FOTO: RLE

dann Annchristin Hasenpflug mit dem 11:6 im Entscheidungssatz gegen Harald Hildebrandt. Rainer Schwarz verpasste bei seiner 8:11 Niederlage gegen Karl-Wilhelm Kliehm eine weitere Resultatsverbesserung. TTC Höchst IV: Annchristin Hasenpflug (1), Rainer Schwarz, Kathi Rehde, Markus Jungrichter; Hasenpflug/Schwarz, Rehde/Jungrichter; TTC Florstadt III: Harald Hildebrandt (1), Karl-Wilhelm Kliehm (2); Christian Tscherb (2), Raphael Bianchi (2); Hildebrandt/Kliehm (1), Tscherb/Bianchi (1).

TV Gelnhaar II – TV Gedern III 8:2. Ein klarer Sieg für den Gastgeber, der damit in der Rückrunde fast zur erweiterten Spitze zählt. Nach dem 1:1 aus den Doppeln zogen sie mit überzeugenden Siegen auf 4:1 davon und auch danach ließ man nichts mehr anbrennen. Lediglich im letzten Spiel sah es nach einem 0:2-Satzrückstand von Gzegor Moksal nach einem weiteren Zähler für die Gäste aus, doch Leon Weiding konnte diesen Vosprung nicht ins Ziel retten.

TV Gelnhaar: Dieter Ernst (2), Stefan Neun (2), Jürgen Schmidt (2), Grzegor Moksal (1); Ernst/Neun, Schmidt/Moksal (1); TV Gedern III: Paul Trupp, Tobias Diehl, Finn Weisel (1), Leon Weiding; Trupp/Weisel (1), Diehl/Weiding.

TV Kefenrod – TTC Florstadt III 3:7. Die sportliche Einstellung beim TV Kefenrod stimmt auf jeden Fall. Selbst auf dem letzten Platz liegend und einem hohen Rückstand gibt man sein Bestes. Gegen den TTC Florstadt lag man schon mit 1:6 zurück, ehe Karl-Heinz Lutz mit einem Viersatzsieg gegen Stefan Becker und Leon Farr mit einem Dreisatzsieg gegen Walter Schmidt das Ergebnis etwas freundlicher gestalteten. TV Kefenrod: Bernd Stoschek, Karlheinz Lutz (1), Niclas Trupp, Leon

Farr (1); Stoschek/Lutz (1), Trupp/Farr; TTC Florstadt III: Ralf Böhm (2), Stefan Becker (1), André Muth (2), Walter Schmidt (1); Böhm/Becker, Muth/Schmidt (1).

FSV Glauberg – TTG Büdingen-Lorbach II 6:4. Ein spannendes Spitzenspiel, das erst im letztmöglichen Satz entschieden wurde. Es begann mit einem Paukenschlag der Gäste. Arnold/Trebing schlugen völlig überraschend Hamburger/Hamburger im Entscheidungssatz mit 11:8. Da am Nebentisch Schwalm/Dollar gegen Neubauer/Klöppel über die gleiche Distanz gewannen, führte der Gast mit 2:0. Dann aber war auf die Gebrüder Hamburger im vorderen Paarkreuz Verlass und sie brachten die Gastgeber mit vier Siegen gegen Tobias Schwalm und Volker Arnold auf die Siegerstraße. Dafür liefen dann aber die Spiele im hinteren Paarkreuz alles andere als nach Plan. Erst gewann Karl-Heinz Trebing ganz klar mit 3:0 gegen Jörg Neubauer, doch Andreas Klöppel hielt mit dem Dreisatzsieg gegen Mike Dollar dagegen. Beim Stande von 5:3 für Glauberg führte Jörg Neubauer gegen Maik Dollar schon mit 2:0, verlor aber den dritten Satz mit 14:16 und dann auch noch die Sätze vier und fünf, sodass die Entscheidung im letzten Spiel fallen musste. Hier führte der starke Karl-Heinz Trebing schon mit 2:1, aber Andreas Klöppel – in seiner besten Saisonleistung – erzwang den Entscheidungssatz, den er dann mit 11:3 für sich entschied.

FSV Glauberg: Kai Hamburger (2), Sven Hamurger (2), Jörg Neubauer, Andreas Klöppel (2); Hamburger/Hamburger, Neubauer/Klöppel; TTG Büdingen/Lorbach II: Tobias Schwalm, Volker Arnold, Maik Dollar (1), Karl-Heinz Trebing (1); Arnold/Trebing (1), Schwalm/Dollar (1).

Prima Ausbeute des TGV Schotten

Schotten (ös). In der Tischtennis-Bezirksklasse Gruppe II zeigte der TGV Schotten dem Liga-Vierten Heimertshausen deutlich die Grenzen auf. Dem Kanter Sieg voraus ging jedoch ein Remis beim Drittlezten Weickartshain. Als Liga-Dritter hatte Schotten jedoch ohnehin nur noch geringe Chancen auf Platz zwei. Liga-Vize Rupertsburg müsste im letzten Spiel gegen Mittelfeldteam schon einen heftigen Patzer landen. Durch Schottens Remis ist die Messe aber nun bereits endgültig gelesen.

TGV Schotten – TTV Heimertshausen 9:2. Nur in den Doppeln konnten sich die Gäste konkurrenzfähig präsentieren. Heimertshausen ging mit 2:1 in Führung. Trotz zweifachen Ersatzes war der TGV in den Einzel weitaus überlegen und ließ die Konkurrenz in keinsten Weise zur Entfaltung kommen. Tim Bornmann und Sascha Groß waren an fünf Punkten beteiligt. TGV Schotten: Groß (2), Bornmann (2), Glitsch (1), Marvin Schneider (1), J. Herchenröder (1), Heuchert (1), Groß/Bornmann (1), Glitsch/Marvin Schneider, J. Herchenröder/Heuchert. TTV Heimertshausen: Hendrik Bräutigam, Holger Bräutigam, Geisel, Börner, Welker, Schmidt, Hendrik Bräutigam/Börner (1), Holger Bräutigam/Schmidt, Geisel/Welker (1).

FC Weickartshain – TGV Schotten 8:8. Ebenfalls mit zweifachem Ersatz trat Schotten an. Patrick Mattern lief zu alter Form auf und gewann beide Spiele im vorderen Paarkreuz. Auch Sascha Groß blieb ohne Fehl und Tadel. Zudem konnte Patrick Mattern gemeinsam mit Sebastian Glitsch beide Doppel gewinnen. Sowohl zu Beginn der Partie als auch das Schlussdoppel. Mit Max Schmidt kam ein Juniorenspieler zu seinem Debüt. Dieses nutzte er und steuerte einen Einzelsieg bei. Jugendspieler Dawid Kamphausen gab ebenfalls seinen Einstand bei den Herren. Auch er war erfolgreich. Die Jugendarbeit mit Jugendleiter und Trainer Armin Hudetz an der Spitze zählt sich immer mehr aus. FC Weickartshain: Scharmann, Stephan, Groh (2), Riffel (2), Schuch (1), Mehmet (2), Riffel/Schuch, Stephan/Groh, Scharmann/Mehmet (1). TGV Schotten: Groß (2), Mattern (2), Glitsch, Marvin Schneider, Max Schmidt (1), D. Kamphausen, Mattern/Glitsch (2), Groß/Kamphausen (1), Marvin Schneider/Schmidt. In der Tischtennis-Kreisliga Vogelsberg hat der TGV Schotten II mit einem Sieg gegen Rixfeld die Aufstiegschance gewahrt.

TGV Schotten II – SV Rixfeld 9:4. Die Gäste waren mit mehrfachem Ersatz angeereit, was dem TGV in die Karten spielte. Kevin Heuchert avancierte mit drei Scorerpunkten zum Man of the Match. TGV Schotten II: Deubel (1), Heuchert (2), M. Hudetz (1), Mattes (1), L. Schneider (1), U. Herchenröder (1). Deubel/Heuchert (1), M. Hudetz/U. Herchenröder, Mattes/L. Schneider (1).

SV Rixfeld: Schnegelberger, Arndt (1), Günther (2), Decher, Ketscher, Wagner. Schnegelberger/Arndt (1), Günther/Wagner, Decher/Ketscher.

IHR DRAHT ZUR SPORTREDAKTION

Andreas Wagner (aw) 0641/3003774

Torben Frieborg (tfr) 0641/3003768

■ sport@kreis-anzeiger.de